

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



Medienmüde? ...
... dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend um 19.45 Uhr



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 47/14 ~

INTRO

Ein Austritt aus der EU wäre rechtlich abgesichert:

Es ist immer wieder erstaunlich, dass Bürger allen Ernstes behaupten, dass ein EU-Austritt nicht möglich sei. Das wird den Menschen offenbar über viele Kanäle „vermittelt“, entspricht aber nicht den Fakten! Der Austritt aus der EU ist im geltenden „EU-Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union“ (Lissabon-Vertrag) genau geregelt. [1]

Artikel 50 des EU-Vertrages lautet wörtlich:

1. Jeder Mitgliedstaat kann im Einklang mit seinen verfassungsrechtlichen Vorschriften beschließen, aus der Union auszutreten.
2. Ein Mitgliedstaat, der auszutreten beschließt, teilt dem Europäischen Rat (Anmerkung: die Staats- und Regierungschefs) seine Absicht mit. Auf der Grundlage der Leitlinien des Europäischen Rates handelt die Union mit diesem Staat ein Abkommen über die Einzelheiten des Aus-

trittes aus und schließt das Abkommen, wobei der Rahmen für die künftigen Beziehungen dieses Staates zur Union berücksichtigt wird.

Das Abkommen wird nach Artikel 218 Abs. 3 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union ausgehandelt. Es wird vom Rat im Namen der Union geschlossen; der Rat beschließt mit qualifizierter Mehrheit nach Zustimmung des Europäischen Parlaments.

3. Die Verträge finden auf den betroffenen Staat, ab dem Tag des Inkrafttretens des Austrittsabkommens **oder andernfalls** zwei Jahre nach der in Abs. 2 genannten Mitteilung **keine Anwendung mehr**, es sei denn, der Europäische Rat beschließt im Einvernehmen mit dem betroffenen Mitgliedstaat einstimmig, diese Frist zu verlängern. Die Absätze 4 und 5 des Austrittsartikels sind rein formaler Natur und unbedeutend. [2]

*„Zu erkennen, dass man
geirrt hat, ist ja nur das
Eingeständnis, dass man
heute schlauer ist als gestern.“*

Johann Caspar Lavater

Demokratie als Fassade der Geldherrscher

db. Die „Westliche Wertegemeinschaft“ ist eine Gemeinschaft, in der Völker nach den Regeln des Kapitalismus von einer immer reicher werdenden Führungsschicht ausgebeutet werden. „Heute ist Demokratie Fassade der Plutokratie (Geldherrschaft)“, dies erkannte bereits 1922 der Gründer der Paneuropa-Union, R.N. Graf Coudenhove-Kalergi. Da Geldherrschaft sich nicht offen zeigt, kann den Völkern von ihren gewählten Volksvertretern und den der Geldherrschaft dienenden Medien Demokratie und Freiheit vorge-tauscht werden. Die „Westliche Wertegemeinschaft“ strebt unter **der falschen Flagge Freiheit und Demokratie** Weltherrschaft an. Sie stößt dabei jedoch auf Widerstand. Der Irak und Afghanistan sind Beispiele für weitgehend gescheiterte Versuche, eben-

so wie der Ausbreitungsversuch der orangenen Revolution in der Ukraine vor einigen Jahren. Gegenwärtig versuchen sich Russen in den von ihnen bewohnten Gebieten der Ukraine gegen einen erneuten Versuch der Vereinnahmung durch die „Westliche Wertegemeinschaft“ zur Wehr zu setzen. Es ist ihr gutes Recht, selbst zu bestimmen, unter welchem Herrschaftssystem sie leben wollen. Mögen Russen standhaft bleiben und der verlogenen „Westlichen Wertegemeinschaft“ eine weitere Niederlage bereiten. Und mögen Ukrainer erkennen, dass Freiheit und Demokratie der „Westlichen Wertegemeinschaft“ eine Mogelpackung ist. Zu Freiheit und Demokratie führen weder Kommunismus noch Kapitalismus. Der neue Weg zur mündigen Gesellschaft bildet sich gerade jetzt – durch Aufklärungsarbeit. [4]

Russische Biowaffe mit US-Patent? (von Eva Herman)

Es ist soweit: Die Krise in den Medien nimmt deutlich Gestalt an. Ein riesiger, prachtvoller Glaspalast, der seit einem Jahrhundert auf einflussreichem Podest stand, beginnt jetzt zu splittern, er bricht ein. Warum? Ganz

einfach: Weil sein Fundament instabil ist: Der Sturz war vorprogrammiert. Denn es fehlte von Beginn an der Wille zur reinen Wahrheit. Nun fordern immer mehr Menschen von unseren Journalis-

Fortsetzung Seite 2

Austritt aus der EU – überparteiliches Volksbegehren:

Weil Österreichs Bürger nicht länger als Melkkuh für die „Rettung“ des Teuro und der Banken-Misswirtschaft herhalten wollen! Immer höhere Milliardenzahlungen für „Brüssel“ – das Fass ohne Boden – bedeuten eine kalte Enteignung der Bürgereinkommen. Stattdessen Wiedereintritt in die funktionierende und sparsame EFTA zur Regelung der Handelsbeziehungen.

Weil echte Neutralität jegliche Mitwirkung an einem Militärpakt wie der E-Armee (mit ihrem Naheverhältnis zur NATO) ausschließt – siehe Schweiz.

Weil wir nicht Mitglieder der ATOMMACHT EU bleiben und für diese auch nicht weiter zahlen wollen (EURATOM-Vertrag!)

Weil das oberste Prinzip der EU – der grenzenlose, völlig ungezügeltelte Freihandel – nur den Kon-

zernhabern dient, zum Schaden von Volkswirtschaften, Natur und Gesundheit!

Folgen: Verfall der Löhne, Gehälter und Pensionen. Verlust der örtlichen Nahversorgung, Lebend-Tiertransporte über riesige Entfernungen, kein (Einfuhr-) Schutz vor genmanipulierten Substanzen.

Weil mit dem Lissabon-Vertrag, der geltenden Arbeitsgrundlage der EU, die wichtigsten Prinzipien jeglicher Demokratie (z. B. die Gewaltenteilung) ausgeschaltet wurden.

Nicht gewählte Kommissare bestimmen, das EU-„Parlament“ hat keine Gesetzgebungsbefugnis. So können Österreicher das Volksbegehren unterstützen:

Fordern Sie unsere Unterstützungserklärung an und füllen Sie diese aus! [3]

Quellen:

[1],[2],[3] Originalartikel; www.webinformation.at/material/Wegwarte_final.pdf

[4] Die neue Leserbriefzeitung LBZ, 218. Ausgabe/Jahrgang 2014

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

ten einen Tag der Wahrheit. Gerade am Beispiel der Ukraine-Russland-Berichterstattung werden die Medienlügen derzeit immer deutlicher. Ein Blick in die westliche Presse: Da wird ganz aktuell „den Russen“ eine biologische Kriegsführung unterstellt und zwar mit Ebola-Viren. Bei „Die Welt online“ lautet die Überschrift eines Artikels heute, am 21. August, wörtlich: „Russland hat Ebola zur Waffe gemacht“. Und weiter wird

berichtet: „Schon zu Sowjetzeiten legte Moskau ein geheimes Biowaffenprogramm auf – entgegen aller weltweiten Absprachen und Verträge. Es gelang, das Ebola-Virus waffenfähig zu machen – und noch gefährlicher“. Ah ja, klar: Der Russe ist praktisch sogar der Erfinder von Ebola, oder? (Anm. d. Red. quer-denken.tv: Und weil die bösen Russen Ebola zur Biowaffe gemacht haben, besitzen die USA das Patent darauf, gelle?) [5]

Leserbrief zur rechtlichen Lage der BRD

hr. Noch immer halten viele Deutsche die „Bundesrepublik Deutschland“ (BRD) für einen souveränen Staat. Dabei hätten die Enthüllungen des Ex-CIA-Agenten Edward Snowden über die Machenschaften der US-Dienste jedem denkfähigen Menschen längst die Augen öffnen müssen. Ich fasse einmal die wichtigsten Hinweise zur rechtlichen Lage der BRD zusammen. Dr. Wolfgang Schäuble erklärte 2010 als amtierender Innenminister: „Wir sind in Deutschland seit dem 8.5.1945 zu keinem Zeitpunkt mehr voll souverän gewesen“, und Gregor Gysi 2013 im Bundestag: „Ich muss Ihnen mal ganz ernsthaft sagen, dass das Besatzungsstatut noch immer gilt“. Schon 1949 hatte Prof. Carlo Schmid, der „Vater“ des Grundgesetzes, im parlamentarischen Rat die Bundesrepublik Deutschland als „Organisation

einer Modalität der Fremdherrschaft“, also schlicht als Fremdherrschaft, bezeichnet. Tatsächlich hat die „Bundesrepublik Deutschland“ als staatsähnliche Selbstverwaltung von den Alliierten den Auftrag, das Deutsche Reich zu verwalten. Durch den Notenwechsel vom 27./28.9.1990 dürfen die Alliierten in den Wirtschaftskreislauf eingreifen. Ist die BRD demnach die Macht, die in fremdem Auftrag das Deutsche Reich verwaltet? Dies ist ein unhaltbarer Zustand, der, wenn er anhält, das Deutsche Volk ins Verderben reißen wird. Auf Grund dieser und vieler weiterer Fakten erhebt sich selbstverständlich die Frage, ob die BRD ein Staat ohne Legitimation ist, bzw. ob die von der BRD erlassenen Gesetze und die von den Gerichten gefällten Urteile überhaupt rechtsgültig sind? [7]

Hühner- und Schweinepest ist tot – es lebe Ebola!

Pandemie der Profitg(e)ier
 lj. Auf der Erde sterben jedes Jahr zwei Mio. Menschen an der Malaria, die allein durch ein Moskitonez geschützt wären. Und den Nachrichten ist es keine Zeile wert. Zwei Mio. Mädchen und Jungen sterben jedes Jahr an Durchfallerkrankungen, die mit einer isotonischen Salzlösung im Wert von ca. 25 Cent behandelt werden könnten. Und den Nachrichten ist es keine Zeile wert. An Masern, Lungenentzündungen und andere heilbare Krankheiten sterben jedes Jahr fast zehn Mio. Menschen. Und den Nachrichten ist es keine Zeile wert. Aber als vor einigen Jahren die famose „Vogelgrippe“ ausbrach, überfluteten uns die globalen Informationssysteme mit Nachrichten. Unmengen an bangstigen Alarmsignalen wurden ausgegeben. Eine Epidemie, die gefährlichste von allen! Eine Pandemie! Trotzdem kamen durch die Vogelgrippe weltweit „nur“ 250 Menschen zu Tode. 250 Menschen in zehn Jahren, das sind

im Durchschnitt 25 Menschen pro Jahr. An der normalen Grippe sterben jährlich weltweit ca. 500.000 Menschen. Eine halbe Million gegen 25! Einen Moment mal. Warum wird nun erneut solch ein Rummel um Ebola gemacht, obgleich die Zahlenverhältnisse in etwa die gleichen sind? Der transnationale Pharmariese ROCHE hatte von seinem famosen TAMIFLU zig Millionen Dosen alleine in den asiatischen Ländern verkauft. Obgleich TAMIFLU von zweifelhafter Wirksamkeit ist, kaufte die britische Regierung 14 Mio. Dosen zur Versorgung für die Bevölkerung. Schon die Vogelgrippe hatte ROCHE und RELENZA, den beiden Herstellern der antiviralen Produkte, milliardenschwere Gewinne einge spielt. Zuerst mit den Hühnern, dann mit den Schweinen. Ja, jetzt beginnt die Hysterie um die Ebola-Seuche. Und alle Nachrichtensender der Erde reden plötzlich davon. Wie viele Milliarden werden diesmal reingespielt? [6]

Schlusspunkt •

Ein alter Araber lebt seit mehr als 40 Jahren in Chicago. Er würde gerne in seinem Garten Kartoffeln pflanzen, aber er ist allein, alt und schwach. Deshalb schreibt er ein E-Mail an seinen Sohn, der in Paris studiert: „Lieber Ahmed, ich bin sehr traurig, weil ich in meinem Garten keine Kartoffeln pflanzen kann. Ich bin sicher, wenn du hier wärst, könntest du mir helfen und den Garten umgraben. Dein Vater.“

Prompt erhält der alte Mann ein E-Mail aus Paris: „Lieber Vater, bitte rühre auf keinen Fall irgendetwas im Garten an. Dort habe ich nämlich wichtige Dinge für eine heilige Mission versteckt. Dein Sohn Ahmed. Gepriesen sei Allah.“

Keine sechs Stunden später umstellten die US-Army, die Marines und die CIA das Haus des alten Mannes. Sie nehmen den Garten Scholle für Scholle auseinander, suchen jeden Millimeter ab, finden aber nichts. Enttäuscht ziehen sie wieder ab.

Am nächsten Tag erhält der alte Mann wieder eine E-Mail von seinem Sohn: „Lieber Vater, ich nehme an, dass der Garten jetzt komplett umgegraben ist und du Kartoffeln pflanzen kannst. In Liebe, Ahmed! Gepriesen sei der amerikanischen Geheimdienst.“

Autor unbekannt

„Jeder Deutsche hat die Freiheit, Gesetzen zu gehorchen, denen er niemals zugestimmt hat, er darf die Erhabenheit des Grundgesetzes bewundern, dessen Geltung er nie legitimiert hat, er ist frei, Politikern zu huldigen, die kein Bürger je gewählt hat, und sie üppig zu versorgen – mit seinen Steuergeldern, über deren Verwendung er niemals befragt wurde. Insgesamt sind Staat und Politik in einem Zustand, von dem nur noch Berufsoptimisten oder Heuchler behaupten können, er sei aus dem Willen der Bürger hervorgegangen.“

Hans Herbert von Arnim,
 Professor für öffentliches Recht u. Verwaltungslehre in Speyer

Quellen: [5] <http://quer-denken.tv/index.php/764-aufruf-zum-tag-der-wahrheit> | [6] Aus der mexikanischen Tageszeitung „LA JORNADA“ | [7] Heinrich Riedl, Tuchergartenstr. 12, 90409 Nürnberg, den 30.7.2014

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 19.9.14

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage
Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv